



Heike Habermann
Co-Fraktionsvorsitzende
Behringstrasse 7
35463 Fernwald
Tel. 0178 8341175
E-Mail: habermann.heike@web.de

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Fernwald
Dr. Robert Horn
Oppenröder Straße 1
35463 Fernwald

Fernwald, den 04. September 2023

Antrag: Sicherheit am Anneröder Kreisel

Sehr geehrter Herr Dr. Horn,

wir bitten, den folgenden Antrag für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung für die Tagesordnung vorzusehen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand nimmt Kontakt zur zuständigen Straßenverkehrsbehörde auf, um zu klären, ob zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer auf jeweils einer Länge von 150 m vor und nach dem Kreisel in Annerod geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen angeordnet werden können.

Begründung:

Das Expertengremium für das Hessische Verkehrssicherheitskonzept 2035 hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, angemessene Geschwindigkeitsbeschränkungen im Straßennetz durch die Straßenverkehrsbehörden systematisch zu prüfen und die Möglichkeiten für eine Begrenzung der Höchstgeschwindigkeiten zu klären.

Planung und Entwurf von Stadt- und Gemeindestraßen sollen die Nutzungsansprüche aller Verkehrsteilnehmergruppen an den Strassenraum ausgewogen berücksichtigen. Ausgewogenheit erfordert eine Abwägung. In diesem Kontext sind auch die Wirkungen auf die Anlieger mit zu berücksichtigen. Die **Verkehrssicherheit** ist bei der Abwägung konkurrierender Interessen vorrangig zu beachten.

Die Grossen Busecker Strasse dient vielen Verkehrsteilnehmenden als Querverbindung vom Ort zum Industriegebiet. Obwohl "gefühl innerorts", besitzt sie aufgrund der einseitigen Bebauung eher den Charakter einer Kreis- und Landesstrasse, auf der entsprechende Geschwindigkeiten (bis zu 100 km/h) theoretisch gefahren werden dürfen. Der kombinierte Geh- und Radweg entlang der Grossen

Busecker Strasse ist sehr schmal und sanierungsbedürftig, so dass die Radfahrenden bei Begegnungsverkehr auf die Strasse ausweichen müssen und somit durch den Autoverkehr gefährdet werden können.

Zudem stellt sich mit dem Bau des Nahversorgers, aber vor allem der KiTa und der Tagespflegeeinrichtung eine neue Situation dar, in deren Nahbereich es zu zusätzlichem Ziel- und Quellverkehr (zum Einkaufen, Bring- und Abholverkehr bei KiTa und Tagespflegeeinrichtung) kommt. Dazu ist der Nahversorger von Annerod her kommend nur über den Geh/Radweg zu erreichen, mit Querung beim Kreisel. Die Einrichtung des geplanten Gewerbegebiets Haaracker/Himberg sowie der neuen Feuerwehr wird ebenfalls für ein größeres Verkehrsaufkommen sorgen.

Freundliche Grüße,

Heike Habermann
Co-Fraktionsvorsitzende